Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 25 (1899)

Heft: 50

Artikel: Bequeme Ausrede

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-435786

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Cehrer und Schüler.

Sehrer fpricht:

"Ob Ihr was lernt oder nicht, das kann ja im Grunde mir Wurst sein: "Ift nur das Schuljahr zu End, zieh" ich ja gleich meinen Sold."

Shuler denkt: "Ob ich was lern' oder nicht, das kann mir im Grunde auch Wurft fein: "Ift nur die Schulgeit gu End, find ich ja gleich eine fran."

> Auf dem schmalen Weg der Tugend Wandelt öftermals die Jugend; Uber eben weil er schmal, Wird die Sache leicht fatal. Treibt man nämlich das Bewander Moch fo tugendhaft felbander. Er und Sie, und Sie und Er, fügt fichs oft von ungefähr, Dag beim Unseinanderschmiegen Sich die Dinge also fügen, Dag es gibt ein Mergernuß, Denn man bleibt ja nicht beim Kuß; Sondern auch noch dieg und das: Sehr gerbrechlich ift das Blas.

Heußerste Höflichkeit.

Erfter Gaft (geht an den benachbarten Cifch): "Sind Ihnen vielleicht biefe Zeitungen gefällig, mein Berr?"

3meiter Gaft: "Mein, dante - aber darf ich v'elleicht fragen, warum Sie mir diefelben anbieten ?

Erfter Gaft: "Mur damit Sie meine frau nicht mehr anguschauen brauchen.

Bequeme Unsrede.

Fran (am Weihnachtsabend): "Uber, lieber Mann, Du haft mir auch nicht den geringften Brillanten, ja nicht einmal einen einfachen Golbichmuck

Mann: "Ift auch jeht ganz unmöglich. Alärrchen, dent wo die Gold-und Diamantenfelder Cransvaals durch den Krieg vollständig unzugänglich sind."

Briefkasten der Redaktion.

Peter. Und gerade auf die Festrage will man gerne der eigenen Faulheit pstegen; setz denn der Wettenauswesser den Meilenzeiger nicht, daß er selbst darauf ausenhen kann? — L. B. i. C. Das artistische Justistut Drulk Fülle im Jürich dat mit der Serausgade von den reich illustrierten "Franz und Minchens Abenteuer" von Fanny Bernstorss wieder einen Hauptresser für unsere seinen Kleinen gemacht. Ihr unsere 6—10 jährigen Staats mannen sehr empschlenswert. — H. i. B. Die "Banea populære", welche in Zürich gegrindet wurde, ist allerdings ein sehr wohlthätiges Institut, aber wir müssen doch auf die Berössentlichung der eingegangenen Briese verzichen, da wir uns so wenig mit dem Hopptschaftwesen, als mit dem Vombardieren von Ssesten des seinen des sich der schafts der der vonstardieren von Ssesten des sich der schafts der sehr der vonstardieren von Ssesten des sich der gesten Aussichen der Vonstardieren von Ssesten des sich der Vonstardieren von Ssesten der Vonstardieren von Ssesten der sich der Vonstardieren von Schaft der Vonstardieren vor Schaft der Vonstardieren von Schaft der Vonstardie der Vonstardieren vor der Vonstardieren vor der Vonstardieren vor Schaft der Vonstardieren vor der Vonstardieren der Vonstardieren vor der Vonstardieren vor der Vonstardieren vor der Vonstardieren der Vonstardieren der Vonstardieren der Vonstardieren der Vonstardieren vor der Vonstardieren vor der Von

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog. Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich.

Grösstes und leistungsfähigstes Etablissement der Möbel-Industrie.

Gewerbehalle

der Zürcher Kantonalbank

92 Bahuhofstrasse ZÜRICH Bahnhofstrasse 92

Weihnachtsgeschenke

Herren- und Damenbureaux, Sekretäre, Arbeitstische, Büffets, Silberschränke, Ausziehtische, Krankentische. Kindermöbel, Musikständer, Etagèren etc., Polstermöbel jeder Art.

Minister-Bureaux und Stühle (Zürcher Fabrikat).

Complete Salon-, Speise- u. Schlafzimmer-Einrichtungen

Weitgehendste Garantie.

Geigenmacher in Zürich



J. E. ZÜST von Autoritäten und Fachmusikern des In- und Auslandes als

Spezialist für kunstgerechte, sauber und korrekte Reparaturen von Streichinstrumenten anerkannt.

Vorzügliche selbstgebaute Geigen und Cellos.

Bogen. Etuis. deutsche und italienische Saiten.

PERMANENTES LAGER wirklich alter, deutscher, französischer und ächt italienischer Meister-Instrumente.

Verkehr mit ersten Autoritäten, Musikdirektoren, Sammlern etc. des Auslandes bezüglich Ankauf, Verkaufs-Vermittlung wirklich

alter Original-Meister-Instrumente.

Atteste erster Autoritäten des In- und Auslandes. Diplom I. Klasse Zürich 1894 Ankauf alter, auch ganz defekter Instrumente. Médaille dargent Genève 1896

Künstlerhaus Zürich Thalgasse 5, neben der Börse.

VIII. Serie (vom 22. Nov. bis Anf. Jan.)

Wethnachts - Ausstellung

Bürcher Künftler.

"Im Sterben", Gipsgruppe von Prof. Roth. 74-x

Täglich ununterbrochen geöffnet von 10 Uhr vorm, bis 7 Uhr abends

Ankengasse Zürich I Ankengass Café-Restaurant z. "Züriröthel" in nächster Nähe des Rathauses.

Sehr schönes Lokal mit grossem Gesellschaftssaal im I. Stock. Exquisite Küche in Zubereitung von Fischen, gebacken, en Sauce und en Mayonnaise, nebst übrigen Speisen. 98-6. Sehr gute, reingehaltene Weine, offen und in Flaschen, ausgezeichnetes Bier.



franco u. zollfrei ins Haus geliefert. Verlangen Sie Muster. 70-52